

Riccarda B. Züllig

**Das Werk der bildenden Kunst
im Urheberrecht**



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII
Materialienverzeichnis.....	LI
Rechtsprechungsverzeichnis.....	LV
Vorwort.....	1
1. Einleitung	5
1.1 Inhalt.....	5
1.2 Zweck	6
1.3 Die Kunst des Verstehens	7
1.3.1 Entwicklung.....	10
1.3.2 Recht und Kunst	11
1.4 Vorgehen.....	13
1.5 Aufbau	16
2. Die historische Entwicklung des Kunstwerk- und des Kunstbegriffs sowie die Stellung der Urheber.....	17
2.1 Antike	18
2.1.1 Kunst.....	18
2.1.2 Rechte der Urheber	23
2.2 Mittelalter	25
2.2.1 Kunst.....	25
2.2.2 Rechte der Urheber.....	29
2.3 Renaissance.....	31

2.3.1	Kunst.....	31
2.3.2	Rechte der Urheber.....	35
2.4	Aufklärung, Klassizismus & Romantik.....	36
2.4.1	Kunst.....	36
2.4.2	Rechte der Urheber.....	48
2.5	Moderne, postmoderne und zeitgenössische Kunst.....	50
2.5.1	Kunst.....	50
2.5.2	Das Kunstwerk im Besonderen.....	60
2.5.3	Rechte der Urheber.....	70
2.6	Zwischenfazit.....	81
3.	Das Kunstwerk im schweizerischen Urheberrecht.....	83
3.1	Die Interessen der Anspruchsgruppen.....	83
3.1.1	Interessen der Künstler/Urheber.....	85
3.1.2	Interessen der Konsumenten.....	86
3.1.3	Interessen der Kunstverwerter.....	87
3.1.4	Interessen der Kunstvermittler.....	88
3.1.5	Interessen der Allgemeinheit.....	89
3.1.6	Abwägung der Interessen.....	90
3.1.7	Streben nach Interessenausgleich und Regelung des geltenden Rechts.....	93
3.1.8	Die Kunst als Teil der Kultur und die Sonderstellung der Kunst.....	98
3.2	Der urheberrechtliche Kunstwerkbegriff – Definition und Verwendung in der Praxis.....	100
3.2.1	Das Immaterielle des Gutes.....	100
3.2.2	Gesetz und Rechtsprechung.....	105
3.2.3	Lehrmeinungen.....	108
3.2.3.1	Max Kummer.....	109
3.2.3.2	Manfred Rehbinder.....	123

3.2.3.3	Denis Barrelet und Willi Egloff	129
3.2.3.4	Ivan Cherpillod	133
3.2.3.5	Thomy Kehrli	139
3.2.3.6	Gerhard Rau	145
3.2.3.7	Frank Vischer	152
3.2.3.8	Ivan Mijatovic	158
3.2.3.9	Jacques de Werra	165
3.3	Zwischenfazit	170
4.	Anwendungsvorschläge zu Kunst im Urheberrecht	173
4.1	Vorschlag zur Abkehr von der Individualität hin zu einer Bewertung der Besonderheit	173
4.1.1	Ausgangslage	173
4.1.2	Die Bedeutung von Individualität	175
4.1.3	Die Forderung einer Bewertung	179
4.1.3.1	Das Besondere	179
4.1.3.2	Die Legitimation der Kunst	181
4.2	Vorschlag zu einer interdisziplinären Beurteilung und einem abgestuften Urheberrechtsschutz	182
4.2.1	Liegt eine geistige Schöpfung im Bereich der Kunst vor?	184
4.2.2	Ist eine Beschränkung der Allgemeinheit zu Gunsten des Schutzes des Urhebers im Einzelfall berechtigt?	188
4.2.3	Liegt eine besondere künstlerische Leistung vor?	192
4.3	Vorschlag zur konsequenten Durchsetzung der freien Benutzung bestehender Werke	195
4.3.1	Ausgangslage	196
4.3.2	Änderung	197
4.3.3	Bearbeitung	198
4.3.4	Freie Benutzung	200
4.3.4.1	Entwicklung	200

4.3.4.2	Inhalt	203
4.3.5	Gegenüberstellung: „Fair Use“ des amerikanischen Copyright	207
4.3.5.1	Fair-Use-Test	208
4.3.5.2	Beispiele für den „Fair Use“	212
4.3.5.3	Beispiele für den mangelnden „Fair Use“	213
4.3.5.4	Würdigung	215
4.3.6	Die Prüfung der freien Benutzung	216
4.3.7	Beispiele der freien Benutzung	218
5.	Schlussbemerkung	227